

Wandern ohne Auto Koblenz

Baybachklamm

Einleitung:

Es ist das erste Mal, dass wir von unserem Konzept „Wandern ohne Auto“ abgewichen sind. Warum? Es war wohl das Wissen, dass der enge Teilabschnitt der Klamm mit zu den schönsten Wanderungen gehört, die wir kennen. Auch war unsere Neugier groß, wie wohl der für uns unbekannte Teil sein mag. Nicht zuletzt kommt uns eine Rast in der Schmausemühle immer gelegen. Hinzu kommt natürlich auch die Vorstellung einen Weg zu wandern, der zur viertschönsten Wanderung in Deutschland gekürt wurde. Daher haben wir uns gesagt, dass wir dieses eine Mal für die Anfahrt das Auto benutzen.

Da die Wanderung aber wirklich sehr schön ist, die hohe Punktzahl ist absolut verdient, werden wir bei einer Wiederholung, die Schmausemühle als Start- und Zielpunkt nehmen. Dafür empfehlen wir mit dem Bus nach Emmelshausen zu fahren. Von dort durch das Baybachtal bis zur Schmausemühle zu wandern. Dort müsste man dann übernachten, was aber ebenso ein absolutes Vergnügen ist, da die Forellen einfach super schmecken. Den nächsten Tag dann die Traumschleife erwandern und dann am nächsten Tag durch das Baybachtal nach Burgen an der Mosel zu wandern. Von dort fährt ein Bus nach Koblenz.



Tourenbeschreibung:

Nach knapp 50 Km und 45 Minuten Anfahrt mit dem Auto über die Hunsrückhöhenstraße kommen wir am Wanderparkplatz Heyweiler an. Der Wanderparkplatz ist sehr gut ausgeschildert, so dass es keine Probleme bereitet ihn zu finden. Am Parkplatz gibt es neben der Wanderkarte auch einen Rastplatz.

www.wandern-ohne-auto.de

Kurzbeschreibung:

Länge: ca. 11,5 Km, Zeit: ca. 4 Std

Bewertung: *****

Markierung:



Einkehrmöglichkeiten:
Schmausemühle

Verkehrsverbindungen:
PKW (siehe Einleitung)



Der Weg ist durchgängig mit dem Traumschleifenzeichen markiert

Unsere Tour:

Hinfahrt

09:00 Uhr Koblenz PKW

09:45 Uhr Wanderparkplatz
Heyweiler

10:00 Uhr Wanderparkplatz
Heyweiler Start

10:45 Uhr Steffenshof

11:10 Uhr Klöckners Kaul

12:00 Uhr Schmausemühle

13:30 Uhr Pause

14:10 Uhr Bank

14:25 Uhr Pause

15:05 Uhr Barreterlei

15:30 Uhr Traumschleifenbank

15:45 Uhr Pause

16:00 Uhr Wanderparkplatz
Heyweiler

Rückfahrt

16:10 Uhr Wanderparkplatz
Heyweiler PKW

16:55 Uhr Koblenz

Wandern ohne Auto Koblenz

Baybachklamm

Nachdem wir die Wanderschuhe geschnürt haben, gehen wir zunächst auf einem schmalen Pfad durch das Eingangportal der Traumschleife. Wenige Meter nach Betreten der Traumschleife gabelt sich der Weg. Wir gehen geradeaus und folgen somit der Markierung Start. Ca. 500 m wandern wir durch den Wald auf einem schmalen Pfad. Danach öffnet sich der Wald und wir kommen zur ersten Traumschleifenruhebänk. Leider ist die Bank noch feucht, so dass das Probesitzen oder sollte man sagen Probeliegen später statt finden muss. Kurz danach geht es über enge Serpentinaen steil bergab in Richtung Tal. Schon bald erwartet uns in diesem Abschnitt die erste drahtseilgesicherte Passage. Sie ist nur kurz, aber wir sind dankbar für die Sicherung, da es bei Feuchtigkeit hier sehr rutschig ist. Anschließend wird der Weg etwas breiter und führt in einer Linkskehre weiterhin sanft bergab. So kommen wir zu einem Forstweg, an dem wir uns links halten. Kurz danach kommen wir zu einer Gabelung, an der wir rechts abbiegen.

www.wandern-ohne-auto.de



... auch für Ruheplätze ist gesorgt



Blick auf Steffenshof



Die Wegmarkierung informiert nahe gelegenen weitere Ziele

Tipp 1: festes Schuhwerk ist absolut erforderlich. Die Wanderung sollte man nur bei trockenem Wetter machen.
Rastplätze: Klöckners Kaul, Barreterlei, Waldeckblick



Zunächst dem Plätschern des Buchbaches folgend, erreichen wir nach einem kurzen leichten Anstieg erneut eine Gabelung und biegen hier auch wieder rechts ab, um auf einem schmalen Pfad in Richtung Steffenshof weiter zu gehen. Nun folgt einer der stärkeren Anstiege auf schmalen Pfad, der uns in Kehren zu einem Forstweg bringt, an dem wir uns nach links wenden. Nach einigen Metern biegt nach rechts ein schmaler Pfad, immer noch bergan, ab. Auch dann stoßen wir erneut auf einen Forstweg. Auch hier halten wir uns wieder links. Schon bald biegt der Weg spitzwinklig nach rechts hin ab und wir kommen zu einer freien Fläche. Wir halten uns hier rechts und schauen auf die vor uns liegende Siedlung Steffenshof.

Oberhalb des vor uns liegenden Feldes biegen wir nach links hin ab und gehen zunächst auf einem Feldweg entlang. Auch hier steht eine der Ruhebänke, auf der man die Seele baumeln lassen kann. Kurz hinter der Bank halten wir uns rechts und gehen auf dem Wiesenweg auf dem Ort zu. Am Ortsanfang (1 Std) biegen wir sofort links und dann wieder rechts ab und umgehen so den Ort.



Wandern ohne Auto Koblenz

Baybachklamm

Am Ende des Ortes überqueren wir eine schmale asphaltierte Straße und gehen geradeaus auf dem Feldweg an dem liebevoll gestalteten Bushaltestellenhäuschen von Steffenshof vorbei. Hinter dem Haltestellenhäuschen biegen wir nach links in dem Wald hinein, zunächst auf schmalen Weg bergab und dann auf einem breiteren Weg bis das wir zu einer Brückenüberquerung kommen. Hinter der Brücke auf der anderen Seite geht es wieder steil bergan. So kommen wir an einer linksseitig gelegenen Höhle, der Klöckners Kaul, wo jahrzehntelang Dachschiefer aus dem Inneren des Berges herausgeschlagen wurde, vorbei. Jetzt befindet sich hier ein schöner Rastplatz.



Hinter dem Rastplatz führt der schmale Pfad über angelegte Stufen wieder bergab zum Bach. Nun am Bach weiter geradeaus gehend kommen wir zu einer Gabelung mit einem Wegweiser. Wir folgen dem Hinweis nach rechts zur Schmausemühle. Jetzt haben wir den tiefsten Punkt der Wanderung erreicht und befinden uns im Baybachtal. Nach wenigen Metern kommen wir zu den beiden nächsten drahtseilgesicherten Passagen, die es bergan zu bewältigen gilt. Es folgt dann eine schöne Strecke, die uns durch die Klamm auf einen schmalen, aber bequemen Weg zu einem erneuten Hinweisschild bringt. 30 m nach rechts gehend sehen wir erneut eine Höhle. Laut dem Hinweisschild ist dies ein Schieferaufschluss bzw Unterstand.

Wir wandern weiter parallel zum Baybach und kommen zu einer großen Wegkreuzung, an der wir den Baybach nach links hin überqueren. Weiter entlang am Bach und an den imposanten Abbrüchen vorbeigehend, kommen wir nach 200 m zum Parkplatz der Schmausemühle (5,9 Km; 2 Std).

Nach der erholsamen Rast mit hervorragender Forelle queren wir die Brücke, die vor dem Parkplatz nach links weist, und halten uns anschließend sofort wieder rechts. Und wieder warten zwei drahtseilgesicherte Passagen auf uns. Nach deren Überwindung kommen wir an der Heyweiler Mühle vorbei. Eine Weile wandern wir noch am Baybach entlang und dann müssen wir erneut eine Kletterstelle überwinden. Im Anschluss überqueren wir zwei Brücken und kommen zu einem Wegkreuz mit Wegweiser.

www.wandern-ohne-auto.de



Blick auf einen verschlossenen Schieferstollen



Die Tour hat einige leichtere Kletterstellen



Ein beliebter Rastpunkt: die Schmausemühle

Tipp 2: Empfehlenswert ist es, die Wanderung „Baybachtal“ zu machen, ein oder zwei Übernachtungen in der Schmausemühle zu legen und somit einen ganzen Tag für die Klammwanderung zu haben.



Wandern ohne Auto Koblenz

Baybachklamm

Das Baybachtal nach rechts verlassend, kommen wir über eine weitere Brücke in das Seitental Tiefenhahn. Dem Hinweis Wanderparkplatz Heyweiler folgend, gehen wir zunächst parallel zu einem Bach. Schon bald treffen wir auch hier auf eine Passage, die drahtseilgesichert ist, an deren Ende sich eine Treppe befindet, die uns das letzte Stück dieses Anstiegs beschert. Oben angekommen, werden wir von einer Bank empfangen, die uns zu einer Rast einlädt.

Von der Bank aus geht es zunächst über ein Stück freie Fläche, bevor es wieder nach links auf einem schmalen Pfad in den Wald hinein geht. Nach einiger Zeit folgen in kurzem Abstand wieder zwei Brückenüberquerungen. Anschließend führt der Pfad in Kehren steil den Hang bergan. Oben angekommen treffen wir auf einen schönen Rastplatz. Wir gehen aber weiter den schmalen Pfad zunächst etwas eben, jedoch dann wieder ansteigend. Am Ende des Anstiegs stoßen wir auf einen Feldweg, auf dem wir nach rechts hin abbiegen. Nach links schauend, haben wir von hier einen Blick auf Heyweiler.



Zunächst führt uns der Weg über Felder und dann am Waldrand entlang, bis das der Weg nach rechts in den Wald abzweigt und auf einem schmalen Pfad in Kehren bergab führt. Auf eine Wegkreuzung mit Wegweiser stoßend, gehen wir geradeaus zum Aussichtspunkt Barreterlei, der ca 70 m von uns entfernt ist (9,3 Km; 3:10 Std). Hier oben steht auch eine Bank, auf der man die Aussicht genießen kann. Nach einem Moment des Schauens gehen wir zurück zur Wegkreuzung, gehen hier geradeaus halb rechts haltend und folgen somit dem Hinweis zum Wanderparkplatz Heyweiler. Als bald stoßen wir auf einen etwas breiteren Weg, an dem wir uns rechts halten. Der Weg führt uns zunächst aus dem Wald heraus und wird dabei zu einem Feldweg. Ein kurzes Stück später werden wir wieder in den Wald geführt. Gleich am Waldanfang wählen wir an der Gabelung den linken steil ansteigenden Ast und kommen so zu der nächsten typischen Ruhebank, die wir jetzt, da alles abgetrocknet ist, auch gleich ausprobieren. Etwas gewöhnungsbedürftig sind diese Bänke schon, aber schon nach kurzer Zeit stellt sich bei uns ein entspannendes Gefühl ein.

www.wandern-ohne-auto.de



Es geht an Seilen weiter



Immer wieder kommt man an Mühlen vorbei



Durch ein Seitental geht es zurück zum Ausgangspunkt



Wandern ohne Auto Koblenz

Baybachklamm

Anschließend werden wir wieder weiter in den Wald geführt, und gehen über eine Eisentreppe zu dem Aussichtspavillon „Waldeckblick“. Einen schönen Blick hat man von hier. Das lange Baybachtal kann man von hier oben erahnen, auch die Forellenteiche der Schmausemühle kann man sehen. Wir gehen wieder zurück bis zur Treppe, biegen vorher aber rechts ab auf einen breiteren Forstweg. Kurz bevor wir wieder an das Feld heran kommen, biegen wir auf einen schmalen Pfad noch einmal nach rechts ab und gelangen nach wenigen Metern durch das Portal der Traumschleife auf den Wanderparkplatz von Heyweiler.



Blick ins Baybachtal

www.wandern-ohne-auto.de



Fazit: Diese Wanderung gehört zu den extrem abwechslungsreichen Wanderungen. Leider ist der Ausgangsort Heyweiler nur mit dem Auto erreichbar.

